

Steigende Gewerbesteuereinnahmen in Hessen: Ein Blick auf die Zahlen 2024

Hessische Kommunen erzielen 3,6 Milliarden Euro Gewerbesteuer im H1 2024, 8,1 % mehr als im Vorjahr. Verteilung und Trends im Überblick.

Im ersten Halbjahr 2024 haben die hessischen Kommunen bemerkenswerte Werte bei den Gewerbesteuereinzahlungen erzielt. Mit einem Gesamtvolumen von 3,6 Milliarden Euro zeigt sich ein Anstieg von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr, was für die lokale Wirtschaft ein positives Signal darstellt. Ein genauer Blick hinter die Zahlen zeigt, dass nicht alle Kommunen gleichermaßen profitieren konnten.

Steigerung des Gewerbesteueraufkommens

Die Analyse der Vorläufigen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamts offenbart, dass im ersten Halbjahr 2024 rund 1,8 Milliarden Euro in den ersten beiden Quartalen erzielt wurden. Das führt zu einem Pro-Kopf-Aufkommen von 557 Euro für die Bevölkerung in Hessen, was im Vergleich zu den 515 Euro im Vorjahr bedeutete, dass viele Kommunen in der Lage waren, ihre Einnahmen signifikant zu steigern.

Unterschiede zwischen den Kommunen

Besonders auffällig sind die Unterschiede in den einzelnen Städten: Während 239 von 421 Kommunen ihre Einnahmen steigern konnten, erlebten andere wie Offenbach am Main und Wiesbaden erhebliche Rückgänge bei den Gewerbesteuern. Insbesondere Frankfurt am Main sticht hervor, das mit 1,4

Milliarden Euro den größten Anteil an den Einnahmen erzielt hat, gefolgt von Wiesbaden und Eschborn.

Pro-Kopf-Einnahmen und regionale Disparitäten

Es zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen den kreisfreien und den kreisangehörigen Städten. Während die kreisfreien Städte 1.155 Euro pro Kopf einnahmen, stehen den kreisangehörigen Städten lediglich 364 Euro gegenüber. Diese Kluft könnte Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Infrastruktur und der öffentlichen Dienstleistungen in diesen Regionen haben.

Bedeutung für die lokale Wirtschaft

Das steigende Gewerbesteueraufkommen ist nicht nur ein Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit der Städte, sondern auch ein wichtiger Faktor für die Finanzierung kommunaler Projekte. Die Mittel können verwendet werden, um Infrastruktur zu verbessern, soziale Projekte zu unterstützen oder Bildungseinrichtungen zu fördern, was somit direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Bürger hat.

Zusammenfassung und Ausblick

Insgesamt zeigt sich, dass das positive Wachstum des Gewerbesteueraufkommens in Hessen im ersten Halbjahr 2024 sowohl Chancen als auch Herausforderungen bereithält. Während viele Kommunen von einem Anstieg ihrer Einnahmen profitieren, bringt die Ungleichheit zwischen den einzelnen Städten Fragen zur zukünftigen finanziellen Stabilität und Entwicklung mit sich.

Für detaillierte Zahlen und weitere Informationen zu den Gewerbesteuereinzahlungen können interessierte Leser die Tabelle „Einzahlungen aus der Gewerbesteuer (brutto) der

hessischen Gemeinden“ auf der offiziellen Webseite einsehen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de